



Europäische Akademie für psychosoziale Gesundheit
Fritz Perls Institut

Ernennung zur Lehrtherapeutin

Frau Barbara Könnecke-Ebert, geb. 17.02.1956 ist am 01. Juli 2000 vom Leitungsgremium des Fritz Perls Institutes (FPI) / der Europäischen Akademie für psychosoziale Gesundheit (EAG) zur Lehrtherapeutin ernannt worden.

Das FPI ist 1972 gegründet worden, seit 1974 gemeinnützige GmbH und Träger der EAG, die als Einrichtung der beruflichen Weiterbildung vom Regierungspräsidenten Düsseldorf gem. Anerkennungsbescheid vom 19.12.1982 anerkannt ist und über ein eigenes Institut für Therapie- und Sozialforschung verfügt.

Als Lehrtherapeutin hat sich Frau Barbara Könnecke-Ebert das begriffliche Instrumentarium und den Bezug auf die Metatheorie, realexplicative Theorien und die Praxeologie der Integrativen Therapie umfassend angeeignet sowie die besondere Fähigkeit erworben, therapeutische und didaktische Arbeit wahrzunehmen, zu erfassen, zu verstehen und zu erklären.

Als Lehrtherapeutin hat Frau Barbara Könnecke-Ebert die Qualifikation erlangt, das Verfahren der Integrativen Therapie im Rahmen des Instituts in theoretischer, praktischer und methodischer Hinsicht als Lehrende zu vertreten.

Der Status der Lehrtherapeutin ist an die Mitgliedschaft im Lehrkörper des zuständigen Fachbereiches gebunden. Er erlischt mit dem Ausscheiden.

Die Lehrtherapeutin nimmt an den von EAG und FPI angebotenen Weiterbildungen und den kollegialen Evaluationen im Lehrkörper als Maßnahme der Qualitätssicherung teil.

Hückeswagen, im Juli 2000

- Prof. Dr. Dr. Dr. Hilarion Petzold -
(Wissenschaftlicher Leiter, Mitglied des Leitungsgremiums)

- Peter Schay -
(Mitglied des Leitungsgremiums)